

Erste Förderung der Professor Herbert Harnisch und Brigitte Harnisch-Stiftung

Die 2017 errichtete **Professor Herbert Harnisch und Brigitte Harnisch-Stiftung** hat zu Beginn des Wintersemesters 2019/20 den ersten drei Zahnmedizin-Studierenden einen Instrumentenkoffer zur Ausleihe übergeben können. Diese zahnmedizinischen Instrumentensätze werden zum Erlernen der praktischen Fertigkeiten des Zahnarztberufes benötigt und von der Universität regelmäßig nicht gestellt. Begabte und förderungswürdige Studierende der Charité – Universitätsmedizin Berlin erhalten unter besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Situation diese Unterstützung für die Dauer ihres Studiums.

Die **Professor Herbert Harnisch- und Brigitte Harnisch-Stiftung** fördert Studentinnen und Studenten auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie der Humanmedizin. Besonders unterstützt sie begabte Studierende dieser Fachrichtungen, die eine Bedürftigkeit vorweisen. Die Förderung soll zukünftig ausgeweitet werden. Im Mittelpunkt stehen: Stipendien, einmalige oder zweckgebundene Zuschüsse und Preise für hervorragende Studienarbeiten, Promotionen oder sonstige studentische Forschungsarbeiten.

Die Menschen hinter der Stiftung und Namensgeber sind der Zahnmediziner **Professor Dr. med. Dr. med. dent. Herbert Harnisch und seine Ehefrau Brigitte Harnisch**. Beide wuchsen in Zeiten großer persönlicher und wirtschaftlicher Entbehrungen auf, sie führten ein erfülltes und bewegtes Leben. Die Ausbildung begabter, insbesondere finanziell bedürftiger Studentinnen und Studenten der Zahn- und Humanmedizin lag ihnen daher ausdrücklich am Herzen.

Prof. Harnisch war von 1960 bis zu seiner Emeritierung Leiter der Abteilung Kieferchirurgie am Rudolf-Virchow-Krankenhaus, dem heutigen Campus Virchow Klinikum der Charité – Universitätsmedizin. In Verbundenheit zu seinem früheren Wirkungsort hat die **Professor Herbert Harnisch und Brigitte Harnisch-Stiftung** sich für die Förderung Studierender der Charité entschieden.